

Von: Birgitta Goldschmidt <schulgarten@groger.org>
Gesendet: Montag, 13. Mai 2019 17:49
An: 'Birgitta Goldschmidt' <schulgarten@groger.org>
Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 4/19

*** Landesschulgartentag RLP 2019 *** Weitere Schulgarten-Veranstaltungen 2019 *** Spannendes zum Hören und Sehen ***

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

der Mai zeigt sich bisher kühl & nass – einer alten Bauernregel zufolge bedeutet das ein „volles Fass“ (sprich: gute Ernte) für alle landwirtschaftlich Aktiven.* Nicht dass die Wasservorräte, die im letzten Sommer so strapaziert wurden, schon wieder aufgefüllt wären. Aber das verhaltene Wachstum junger Pflanzen bei einem kühlen Beginn der Vegetationsperiode und gleichzeitigem Niederschlagsreichtum ist ein guter Start für die Saison. Und wenn die Tomatenpflänzchen in diesem Jahr – sofern sie robust gezogen wurden, d. h. so früh wie möglich angefangen wurden draußen abzuhärten – noch immer mickrig klein sind im Vergleich zu anderen Jahren Mitte Mai: Vielleicht „wussten“ die Pflanzen ja, dass es noch einmal empfindlich kalt werden würde!?!

* Sie kennen diese Bauernregel nicht? Wörtlich heißt es: „Mai kühl und nass füllt dem Bauern Scheun' und Fass.“

Trotz allem legt die Natur jetzt richtig los! Man kann den Pflanzen förmlich beim Wachsen zusehen (auch den Wildkräutern im Beet); die Insektenwelt explodiert, was den Vögeln sehr entgegen kommt, die jetzt ihre Jungen großziehen; die Wildbienen legen in den Nisthilfen (und anderswo) ihre Nester an; alle vorgezogenen Gemüse-Pflanzen können nächste Woche ins Freiland-Beet umziehen. Jetzt lohnt es sich, die Prioritäten seines Unterrichts so zu setzen, dass die Schülerinnen und Schüler diese höchst lebendige Zeit draußen erleben können. Dies ist ein Appell an alle Lehrkräfte, die den Schulgarten auch im Regelunterricht nutzen: Haben Sie „Mut zur Lücke“, gehen Sie JETZT raus, auch wenn Sie dann für andere Themen weniger Zeit haben oder diese verschieben müssen. Fragen Sie sich, ob bestimmte Themen im Schulgarten nicht sogar besser vermittelbar sind als im Klassenzimmer! Es muss ja auch nicht immer gleich ein ganzer Vormittag im Garten sein. Es reicht schon, wenn die Kinder Veränderungen erleben, Neues entdecken und dadurch dieses kleine Stück Welt in's Herz schließen – der/die Anglophone sagt dazu: to get familiar with sth.

A propos: Get familiar with all schoolgardeners in RLP! Das ermöglicht unser zweiter Landesschulgartentag Mitte Oktober 2019 in Koblenz. Alle Aktiven und Interessierten am Schulgarten sind herzlich eingeladen!

Landesschulgartentag RLP 2019

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Landesschulgartentag Rheinland-Pfalz laufen auf Hochtouren. Hier der Stand der Planung:

Am **Dienstag, 15.10.19** werden wir am **Nachmittag eine Exkursion** zu vier bemerkenswerten Gärten anbieten: Zwei Grundschulen, eine Realschule plus sowie der Lehr-Schulgarten an der Universität Koblenz stehen auf dem Programm. Am **Mittwoch, 16.10.19**, findet dann der Landesschulgartentag unter dem Motto „**Grenzenlos lernen in einer begrenzten Welt**“ als ganztägige Veranstaltung in der IGS Koblenz statt. Wer eine Übernachtungsgelegenheit braucht, sollte frühzeitig ein Hotelzimmer buchen. Im Hotel Stein (<http://www.hotel-stein.de>) habe ich bis zum 24.05.19 ein Zimmer-Kontingent (Stichwort „Schulgarten“) reserviert. Das Hotel liegt genau zwischen dem Hauptbahnhof

Koblenz und dem Veranstaltungsort. Gebuchte Zimmer können bis zum Anreisetag kostenfrei storniert werden – eine frühzeitige Buchung ist also risikolos. Im Bistro des Hotels habe ich für den **Abend des 15.10.** einen Tisch für ein „**Get together**“ reserviert – für alle, die dort übernachten, aber auch für alle anderen Interessierten, die am Vorabend des Landesschulgartentages schon einmal Lust haben, sich in geselliger Runde auszutauschen. Es besteht dort auch die Möglichkeit, eine Kleinigkeit à la carte zu essen.

Zum Programm des Landesschulgartentages selbst: **Bildungsministerin Dr. Hubig hat zugesagt zu kommen**, Umweltministerin Höfken ist angefragt! Geplant ist am Vormittag ein moderiertes Gespräch mit den beiden Ministerinnen, Heike Boomgaarden und unserem Hauptreferenten, Dr. Andreas Weber. Herr Weber ist Biologe, Philosoph und Autor zahlreicher Bücher und Essays. Bekannt geworden ist er vor allem mit seinem Buch „Mehr Matsch“, in dem er sehr eindringlich einen Paradigmenwechsel in der Pädagogik hin zu mehr Natur, Wildnis und Lebendigkeit fordert – nicht weil es nützlich, sondern weil es lebensnotwendig ist. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für einen Vortrag zu unserem Landesschulgartentag gewinnen konnten.

Um die Mittagszeit wird es für die **regionalen Schulgarten-Netzwerke** Gelegenheit geben, sich zu treffen und zu überlegen, was sie sich für 2020 an Veranstaltungen, Themen etc. wünschen. Am Nachmittag werden wir schließlich etliche **Workshops** anbieten, z. B. zu den Themen Boden, Saatgut, Imkern, Biodiversität, Internationale Schulgartenpartnerschaften, Sicherheit & Hygiene im Schulgarten. Schließlich gibt es einen „**Markt der Möglichkeiten**“ mit Informationsständen u. a. der Unfallkasse Rheinland-Pfalz, der GemüseAckerdemie etc.

Natürlich ist auch der Veranstaltungsort sehr bewusst gewählt: Die IGS Koblenz setzt zurzeit ihr „Schülerpark“-Konzept um: Alle Fachbereiche im Kollegium haben sich überlegt, wie sie das Außengelände stärker in den Unterricht und in Projekte einbeziehen können. Aus diesen Überlegungen ist ein Plan entstanden, der verschiedene Gartenbereiche (Obstgarten, Bienengarten, Pflanzgarten) und den Schulwald mit einbezieht. Im Rahmen eines Workshops am Nachmittag wird dieses Projekt von den Akteuren vor Ort vorgestellt.

Versorgt werden wir in den Pausen von der Schülerfirma „Der Kiosk“ der IGS Koblenz, das Mittagessen kommt von einem innovativen Koblenzer Catering-Service.

Auch **Sie können mitmachen**: Wenn sich ein Schulgarten-Netzwerk oder eine Schule mit ihrem Schulgarten auf dem Markt der Möglichkeiten vorstellen möchte oder wenn Sie einen Workshop anbieten möchten: Melden Sie sich bitte möglichst bald bei mir, damit wir Ihren Beitrag einplanen können!

Sobald das Programm fertig und die Anmeldung freigeschaltet ist, schicke ich eine „Extrapost“ an diesen Verteiler und hoffe auf zahlreiche Anmeldungen!

Weitere Schulgarten-Veranstaltungen 2019

Der Landesschulgartentag wirft seine Schatten voraus, aber er ist nicht die einzige Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu lernen. Hier gibt's weitere Treffen und Fortbildungen:

Netzwerktreffen vor den Sommerferien:

- Mi, 15.05.19, 16:00-18:30 Uhr: Treffen des regionalen Schulgarten-Netzwerks RLP Mitte, Wonnegauschule in Osthofen, Heinrich-Heine-Str. 13, 67574 Osthofen, anmelden über <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog/>, PL-Nummer 1914323202

- Di, 11.06.19, 14-18 Uhr: Treffen des regionalen Schulgarten-Netzwerks Westpfalz, Schwerpunktthema „Imkern im Schulgarten“, IGS Enkenbach-Alsenborn, Am Mühlberg 23-25, 67677 Enkenbach-Alsenborn, anmelden bitte bis zum 06.06.19 bei mir: schulgarten@groger.org, PL-Nummer 19ST018902
- Do, 13.06.19, 18:00-20:30 Uhr: Sommernachts-Treffen des regionalen Schulgarten-Netzwerks Koblenz & Region, Erich-Kästner-Schule Singhofen, Erich Kästner-Straße 5, 56379 Singhofen, anmelden bitte bis zum 08.06.19 bei mir: schulgarten@groger.org, PL-Nummer 19ST018904

Fortbildungen/Netzwerktreffen nach den Sommerferien:

- Mi, 04.09.19, 9:30-16:30 Uhr: Fortbildung „Schulgarten an Berufsschulen – Kooperation der Gewerke“, Treffen der Schulgarten-Netzwerke RLP Mitte und Westpfalz, BBS I Kaiserslautern, Kaiserbergring 29, 67657 Kaiserslautern, PL-Nummer 1914323206
- Mi, 18.09.19, 9:30-16:30 Uhr: Fortbildung „Biodiversität im Schulgarten“, Naturspur Otterstadt, Speyerer Str. 67a, 67166 Otterstadt, PL-Nummer 1914323303
- Di, 24.09.19, 9:30-16:30 Uhr: Fortbildung „Eine Schule geht raus“, Treffen des Schulgarten-Netzwerks Trier/Moselland, Grundschule Aach-Newel, Triererstr.30, 54309 Newel, PL-Nummer 1914323204
- Mi, 13.11.19, 9:30-16:30 Uhr: Fortbildung „Schulgarten-Management“, Waldökostation Remstecken, Koblenz, PL-Nummer 1914323106

Zu diesen Veranstaltungen mehr Informationen in den nächsten Rundbriefen.

Spannendes zum Hören und Sehen

Radio-Feature „**Die Sechsbeiner**“ im Deutschlandfunk – ein „Hörspiel“ der besonderen Art: https://www.deutschlandfunkkultur.de/eine-kribbelnde-hommage-an-die-insekten-die-sechsbeiner.3691.de.html?dram:article_id=440330 Eine kribbelnde Hommage an die Sechsbeiner!

Serie „**Die Bienenflüsterer**“ auf Arte: <https://www.arte.tv/de/videos/RC-017411/die-bienenfluesterer/> Zehn halbstündige Filme über die besondere Beziehung zwischen Honigbienen und Menschen. Wussten Sie, dass es in vielen verschiedenen Gegenden der Welt alte Imker-Kulturen gibt, die auf „Honigjagd“ bei wilden Honigbienen-Arten gehen? Gemeinsam ist all diesen leidenschaftlichen Imker-Persönlichkeiten eine innige Beziehung zur Natur und ein ganz selbstverständlicher, nachhaltiger Umgang mit den Bienen. Denn sie ernten nie den ganzen Honig, sondern lassen immer so viel Honig im Bienenstock zurück, dass das Volk damit gut überleben kann. Suffizienz ist hier kein abstrakter Begriff einer theoretisch geführten Nachhaltigkeitsdebatte, sondern ein reales Lebensprinzip. Beeindruckend!

Kinofilm „**Die Wiese**“: <https://www.diewiese-derfilm.de/>. Hier wird modernste Technik eingesetzt, um die Faszination des Kleinen auf die große Leinwand zu bringen. Für Schulen bietet das kostenlose pädagogische Begleitmaterial (kostenloser Download: http://transfer1.polyband.org/presse/wiese/DieWiese_Schulmaterial_fin_pb.pdf) zahlreiche Anregungen und Ideen für den Einsatz im Unterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen ab Klassenstufe 8. Im Mittelpunkt stehen folgende Themenkomplexe:

- Kosmos Blumenwiese
- Eröffnung eines völlig neuen Blicks auf das heimische Naturwunder Wiese
- Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen von- und zueinander
- Die Natur im Wandel der Jahreszeiten
- Die Zusammenhänge von Landwirtschaft und Artenvielfalt
- Das Verhältnis Konsumverhalten und Naturschutz

- Film– und medienanalytischer Zugang zu den Themen
- Zeitpolitisches Geschehen

Ideal ist es natürlich, wenn Sie eine artenreiche Blumenwiese direkt auf dem Schulgelände haben, damit die Kinder die Wiesen-Abenteuer auch live erleben können. Dafür reichen schon kleine Flächen ab 10 qm Größe. Wie man eine solche Blumenwiese anlegt, erfahren Sie z. B. bei unserer Fortbildung „Biodiversität im Schulgarten“ (s. o.)

So, und nun auf in den Garten: Ärmel hochgekrempelt, Augen & Ohren & Nasen weit geöffnet! Viel Freude dabei!

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
Birgitta Goldschmidt

Dr. Birgitta Goldschmidt
Referentin für Schulgarten und BNE
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
Tel: 0261 9522213
Fax: 0261 9522209
Mobil: 0151 40765781
<http://schulgarten.bildung-rp.de>

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher)